

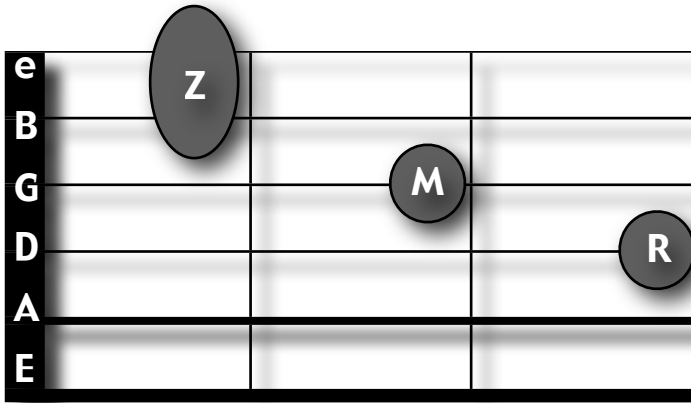
Der F-Dur Akkord in Variationen

Das ist von den einfachen Griffen wohl der schwierigste Griff.

Zum einen durch die Spreizung der Finger, zusätzlich sollte aber auch jede Saite klingen!

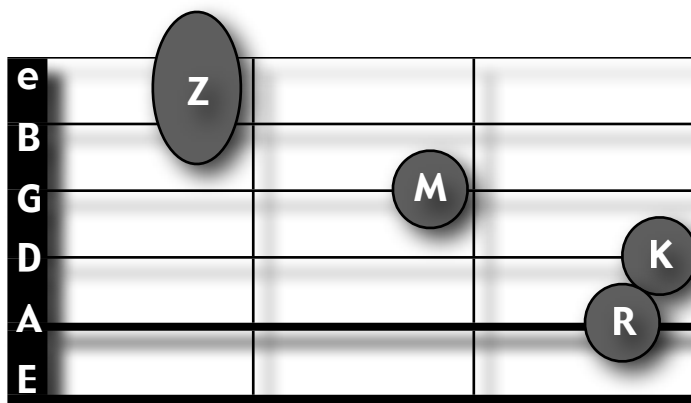
Das ist Anfangs fast nie der Fall, deshalb ist hier Geduld und Üben angesagt!

Denke auch hier daran, jeden Finger direkt vor dem Bundstäbchen aufzusetzen.



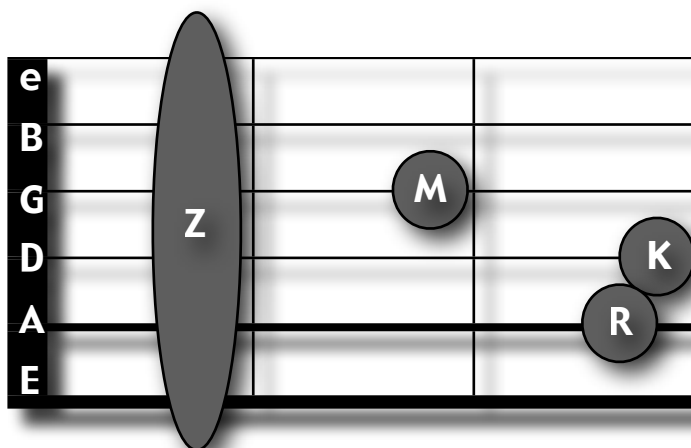
Möglichkeit 1

Wohl die einfachste Griffweise für F-Dur, aber immer noch schwer genug, denn auch die dünne e-Saite sollte klingen!



Möglichkeit 2

Mit Hilfe des kleinen Fingers können wir einen Basston hinzufügen. Der Akkord klingt so etwas voller.



Möglichkeit 3

Ähnlich wie „2“, aber der Zeigefinger greift über alle Saiten.

So haben wir auch als tiefsten Ton wieder den Ton f.

Diese Griffweise nennt man Barrée, und wird später ausführlich mit Spezialübungen behandelt!

Also wartet damit ab, wenn euch diese Griffweise Schwierigkeiten bereitet!